

WO IST DAS IN KÜNZELSAU ?

STADTBILDRALLYE - STUFE 3

LÖSUNGEN



Johannes-Apotheke in der Hauptstraße 54:

Der Rotgerber Friedrich Anton Kneller baute 1773 sein Wohnhaus hier im Rokokostil. Die Holzschnitzereien stammen von Künstlern der Familie Sommer.



Schlossmühlgasse:

Diese liebevoll ausgeschmückte alte Scheune im Honigzipfel gehörte früher dem Maler Hägele. Das Tor mit Türbogen zeigt 1581, wahrscheinlich das Jahr der Erbauung.



Schloss Bartenau - Innenhof:

Das Schloss wurde von 1936-39 umgebaut, um eine Aufbauschule hier einzurichten. Die früher offene Verbindungsgalerie im 1. Stock wurde dabei auch mit Fachwerkschnitzereien geschlossen.



Würzburger Bau - in der Scharfengasse:

Von 1771-1782 hatte hier das Bistum Würzburg seinen Ganerbensitz. Das Gebäude ist im Stil des Spätbarock erbaut. Durch das Portal fuhr man früher mit der Kutsche.



Ehemaliger Weinkeller - in der Schnurgasse am Morsbacher Tor:

In Künzelsau wurde früher viel Wein angebaut. Dieser Weinkeller wurde 1730 vom Gerber Johann Jakob Schmetzer erbaut.



Ehemalige Badstube - in der Hauptstraße 56:

Neben der Johannesapotheke genoss man früher hier im Erdgeschoss im Holzbottich Bade- freuden. Private Bäder gab es früher nur in Adelshäusern.